

Architektur-Studierende verdichten Dörfer mit Ziegel

- 200 Studierende aus insgesamt zehn Universitäten entwerfen Projekte zur Dorferweiterung oder Dorfverdichtung
- Schwerpunkt liegt über ein Semester lang auf dem Hofhaus-Typus sowie dem Naturbaustoff Ziegel
- Zu Beginn des Jahres 2014 sind eine Ausstellung der Projektideen sowie eine Buch-Publikation geplant

Wien, 24. Juni 2013 – Studierende der TU Wien entwerfen im Zuge einer Gastprofessur Strategien für die Dorferweiterung oder Dorfverdichtung an ausgewählten Standorten im nördlichen Burgenland. Der Schwerpunkt liegt auf dem Hofhaus-Typus. An diesem Projekt namens „Dorfstruktur“ sind 200 Studierende aus insgesamt zehn Universitäten beteiligt. Dies ermöglicht der Verband Österreichischer Ziegelwerke (VÖZ) in Kooperation mit der Wienerberger Ziegelindustrie GmbH und der Tondach Gleinstätten AG – bereits zum dritten Mal kann so eine solche Gastprofessur stattfinden.

Das Entwerfen zum Thema „Dorfstruktur“, das während des Sommersemesters 2013 am Institut für Architektur und Entwerfen, unter der Leitung von Univ. Prof. András Pálffy, Vorstand des Instituts für Architektur und Entwerfen an der TU Wien, läuft, ist eine Kooperation von zehn internationalen Universitäten. Die Aufgabe der Studierenden ist es, eine Dorferweiterung oder Dorfverdichtung an ausgewählten Standorten im nördlichen Burgenland zu gestalten. Dabei sollen Gegenstrategien zur Zersiedelung und Alternativen zum Wildwuchs der freistehenden Einfamilienhaus-Agglomerationen untersucht werden.

Innovative Gebäude- und Siedlungstypologien werden im Hinblick auf ihre ökologischen sowie ökonomischen Gesichtspunkte sowie die nachhaltige Energienutzung geprüft. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Typus des Hofhauses: Im Mittelpunkt der Entwürfe steht der Naturbaustoff Ziegel. Denn sowohl Mauerziegel als auch Dachziegel sollen in der Planung der Entwürfe als Bestandteil berücksichtigt werden und zum Einsatz kommen. „Die für den Bau verwendeten Materialien beeinflussen das Raumklima positiv und entscheiden über die Wohngesundheit. Der Ziegel als natürlicher Baustoff bietet die ideale Voraussetzung für wohngesundes Bauen und sorgt dank seiner großen wärmespeicherwirksamen Masse für ein ganzjährig behagliches Raumklima – sowohl im Sommer als auch im Winter“, informiert DI Norbert Prommer, Geschäftsführer des Verbandes Österreichischer Ziegelwerke. Als Standorte wurden Grundstücke in folgenden Orten ausgewählt: Donnerskirchen, Eisenstadt, Lutzmannsburg, Mörbisch, Oslip, Parndorf, Purbach, Schützen am Gebirge und St. Margarethen.

Seite 1/2

Von der Theorie in die Praxis

„Derzeit befinden wir uns in der Projektphase, in der den Studierenden die Möglichkeit geboten wird, ihre Projekte mit Lehrbeauftragten zu den Themenschwerpunkten Tragwerk, Hülle und Bauökologie durchzuarbeiten. Zu diesen Themen fanden bereits Vorträge statt. Diese wurden zudem durch weitere zum Thema Material ergänzt. Nun geht es an die Ausarbeitung der Pläne und die Errichtung der Modellbauarbeiten“, berichtet Univ. Prof. András Pálffy. Die sieben Entwerfen-Gruppen an der TU Wien werden von Prof. Pálffy und den Gastprofessoren betreut, die teils wöchentlich für Zwischenkritiken während des Semesters nach Wien kommen. Als Einführung in die Themenstellungen wurde vom Institut ein zweitägiges Symposium im Festsaal der TU Wien abgehalten. Zudem fand auch eine Exkursion ins Burgenland zu den betroffenen Grundstücken statt. Durch zwei Führungen im Wienerberger Ziegelwerk Hannersdorf wurde der Naturbaustoff samt seiner Materialeigenschaften den Studierenden näher gebracht. Die Schlusskritik der Arbeiten an der TU Wien ist derzeit mit Ende Oktober 2013 geplant. Zur Lehrveranstaltung „Dorfstruktur“ ist außerdem eine Ausstellung zu Beginn des Jahres 2014 mit entsprechender Buchpräsentation geplant.

Über den Verband Österreichischer Ziegelwerke

Der Verband Österreichischer Ziegelwerke (VÖZ) ist die bundesweite freiwillige Interessensvertretung der industriellen Ziegelerzeuger. Der Baustoff Ziegel ist einer der ältesten und bewährtesten Baustoffe, verfügt in Summe gesehen über eine einzigartige Kombination günstiger Eigenschaften und hat einen wesentlichen Beitrag zur europäischen Kulturgeschichte geleistet. Die Ziegelindustrie spielt auch heute eine zentrale Rolle im Baugeschehen Europas, insbesondere im Wohnbau. In Österreich entscheiden sich rund 70 Prozent aller Bauherren für Ziegel.